



DIE MUSIKSTARS VON MORGEN

Nicht nur bei Orpheo gibt die Euriade der Jugend ein Podium

Orpheus war der berühmteste Musiker in der griechischen Mythologie. Eine Reminiszenz an seine Kunst ist alljährlich die Orpheo-Konzertreihe in der Abtei Rolduc in Kerkrade. Die bekannte Stichtung Euriade bietet hier jungen Musikern ein Podium, auf dem sie sich ausprobieren, ihre Fähigkeiten vor Publikum unter Beweis stellen können. Werner Janssen, Philosoph und Germanist unter anderem an der Lomonossow-Universität von Moskau sowie Rektor der Martin-Buber-Universität in Brüssel, liegt der Dialog mit der Jugend am Herzen: „Es ist ein besonderes Erlebnis, zu sehen und zu spüren, wie sich junge Menschen durch die Begegnung mit dem anderen entwickeln.“ Auch das Amadè-O-Musikfestival im Sommer steht im Zeichen des Nachwuchses, der sich in einem internationalen Wettbewerb misst. „Der humanpädagogische Aspekt ist neben dem kulturellen Genuss eine wichtige Komponente aller Euriade-Veranstaltungen“, sagt Janssen, der das Kultur- und Wissenschaftsfestival 1981 ins Leben rief.

Überall geht es dem Euriade-Intendanten und seinem Team um das Miteinander, den zwischenmenschlichen Dialog. Seit zehn Jahren verleiht ein Kuratorium unter Vorsitz von Janssen daher auch die Martin-Buber-Plakette. Zwischen Helmut Schmidt (2002) und Peter Maffay (2011) wurden so bekannte Preisträger wie Richard von Weizsäcker, Karlheinz Böhm, Klaus-Maria Brandauer, Herman van Veen und Michail Gorbatschow geehrt. Sie alle haben sich im Sinne des jüdischen Philosophen ihren Mitmenschen zugewandt: „Das Du zählt“, bringt Werner Janssen es auf den Punkt. Auch die jungen Künstler seien nicht abgehoben, sondern fühl- und greifbar. Auf Du und Du können die Zuschauer bei vier herausragenden Konzerten jetzt erneut mit den Stars von morgen gehen – und dabei vielleicht einen neuen Orpheus entdecken! cf

Dem Rhythmus des Humanen können Interessierte sich mit Prof. Dr. Dr. Werner Janssen nähern: Am Montag, 26. März, beginnt eine Seminarreihe über die Philosophie von Sprache und Kommunikation an der Open Universität in Heerlen. Informationen unter Telefon 00 31/45/5 71 75 81 und www.euriade.net.

Welches Kulturevent 2012 liegt Ihnen am meisten am Herzen?
 Da ich mit Herz und Seele Pädagoge bin, ist das die Reihe *Jugend im Dialog* in Relation zur Verleihung der Martin-Buber-Plakette.

Warum ist Kultur unverzichtbar?
 Weil sie die entscheidende, mit der Seele verbundene, kreative, Arbeit des Menschen ist, worin er sich als solcher frei und verantwortungsvoll verwirklichen kann.

Was ist Ihr musischer Lieblingsplatz in Aachen?
 Der Ballsaal, die Aula Carolina, das Couven-Museum!

Wie können junge Menschen für Kunst begeistert werden?
 Dies geschieht durch eine verantwortungsvolle Pädagogik und die Auseinandersetzung mit der Kunst bzw. dem Künstler, der sich ebenfalls verantwortungsvoll auf das Publikum einlässt, sich mit ihm im Dialog verbindet. Leider gibt es in diesem Sinne wenige Kulturschaffende. Aber auch viele Regisseure nehmen diese Verantwortung nicht wahr...

► ORPHEO 2012

Vier Konzerte laden zum *jungen* Musikgenuss ein:
 Sonntag, 4. März, 15 Uhr, Aula Minor in der Abtei Rolduc, Heyendallaan 82, Kerkrade: Rémi Geniet (Paris), 3. Preisträger der Internationalen Beethoven Competition, Bonn 2011, interpretiert Bach, Beethoven und Liszt am Klavier.
 Weitere Termine folgen an gleicher Stelle jeweils sonntags um 15 Uhr am 1. April, Yedam Kim (Klavier); 6. Mai, Anush Nikoghosyan (Violine) und Zhora Sargsyan (Klavier) sowie 10. Juni, Jingge Yan (Klavier).

Informationen zu Programmen und Kartenvorverkauf sind unter www.euriade.net erhältlich.